



Datenschutzerklärung

Die Mitglieder des AKF Köln sind Vereine, Verbände, Gruppen.

Personenbezogene Daten der Funktionsträgerinnen unserer Mitgliedsorganisationen werden verwaltet, soweit sie uns mitgeteilt werden oder durch die Mitgliedsorganisation im Internet veröffentlicht werden.

Funktionsträgerinnen sind Ansprechpartnerinnen der Organisation nach außen, AKF-Delegierte, Vorstandsmitglieder, Geschäftsführerinnen, Mitarbeiterinnen.

Sobald wir erfahren, dass die jeweilige Person keine Funktion mehr in ihrer Organisation ausübt, werden die Daten wieder gelöscht.

Die Daten werden verwendet, um die Mitgliedsorganisationen über die Arbeit des AKF zu informieren, zu Terminen und Veranstaltungen einzuladen, an den Jahresbeitrag zu erinnern.

Sie werden nicht an Dritte weitergegeben und vor missbräuchlichen Zugriffen geschützt.

Wir geben jederzeit gerne auf Anfrage Auskunft, welche Daten von der Fragenden bei uns vorhanden sind.

Und natürlich werden die Daten beim AKF sofort gelöscht, wenn dies von der betroffenen Person gewünscht wird.

Die Arbeit des AKF Köln

Der AKF dokumentiert seine Arbeit über interne Ergebnisprotokolle von Mitgliederversammlungen, Vorstandssitzungen und ggf. auch Arbeitskreistreffen sowie öffentliche textliche und bildliche Darstellung in Presseerklärungen, auf der AKF-Website¹ und auch in sozialen Medien.

Darin werden immer auch personenbezogene Daten der Beteiligten verwandt und archiviert, damit sie auf Dauer für frauengeschichtliche Zwecke zugänglich sind.

So enthält z.B. die AKF-Festschrift zum 100jährigen Jubiläum eine Liste von Vorstandsmitgliedern seit 1967 mit Vor- und Zunamen, die sie delegierenden Organisationen, die Funktionen, die sie im AKF einnehmen / eingenommen haben und die Jahre ihrer jeweiligen Amtszeit.

¹ Die AKF-Website verfügt über eine eigene Datenschutzerklärung, die sich an die Besucherinnen und Besucher der Website richtet: <https://akf.koeln/datenschutz/>